(§ 161.) Die britischen Kapländer und die Buren-Freistaaten.

Die Südspitze Afrikas stellt ein Hochland dar, welches sich in drei Stufen zum Meere senkt.

Die oberste Stufe (1600—1800 m) ist ein weites, meist baumloses Gebiet, das von wasserarmen Flüssen durchzogen wird. In diesem Gebiete treiben die holländischen Buren (Bauern) ausgedehnte Viehzucht. Sie haben zwei Staaten gegründet:

1. Den **Oranjefreistaat** zwischen den Quellflüssen des Oranjeflusses (130000 qkm mit 220000 Einwohnern).

2. Die **Südafrikanische Republik,** 330000 qkm, aber mit nur 550000 Einwohnern. — Hauptstadt **Pretoria.**

Der übrige Teil der oberen Stufe, die mittlere und untere Stufe sind englisches Gebiet. — Die mittlere bildet die **Karoo** (karrû), eine weite Ebene, deren harter Tonboden in der Sommerdürre einer Wüste gleicht und ohne alles Leben ist. Sobald aber die Winterregen eintreten, bedeckt sich die Ebene mit frischem Grün, wird von Antilopen und Straußen belebt, und bietet zahlreichen Herden, die geleitet von ihren Hirten aus den benachbarten Gebieten herbeieilen, üppige Nahrung.

Die untere Stufe, deren Klima zu den gesundesten der Erde gehört, ist ein hinreichend bewässertes Gebiet und liefert vorzüglichen Wein, Südfrüchte, Weizen, vor allem aber Schafwolle, da Schafe auf den Terrassen gut gedeihen, und Straußenfedern, (die Strauße werden hier gezüchtet). — Am Vaal (wâl), dem nördlichen Quellflusse des Oranjeflusses, findet man Diamanten.

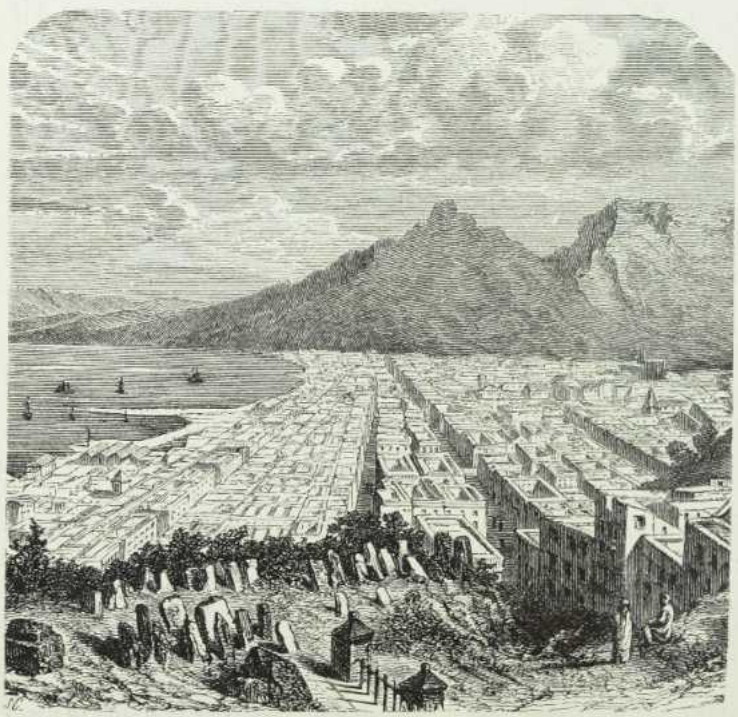

Fig. 101. Kapstadt. — Im Hintergrunde der Tafelberg.

Die Urbevölkerung bilden im W. Hottentotten und Buschmänner, im O. der Negerstamm der Kaffern.

1. **Das Kapland.** — Die **Kapstadt** (84000 Einwohner), nördlich vom Kap der guten Hoffnung und am Fuße des 1100 m hohen Tafelberges (Fig. 101), ist eine schöne